

Kehr an Holtzmann 1939, 17.9.

beim alten Beseler, der Exzellenz Poliorketes, der mir immer
schöne Diners gab und mich mit Schinken für die Hungernden in
Berlin ausstattete, und bei dem Oberschurken Hütten-Czapski
b.m., und endlich an meinen letzten Besuch in Warschau gelegen-
lich des internationalen Historikerkongresses als Führer der
deutschen Mission (damals war man noch etwas), wo ich eine halbe
Stunde mit dem / poln. Staatschef Mościcki auf dem Sofa saß und
plauderte (ein sehr liebeswürdiger Mann von sehr friedlicher
Art) und auch sonst sehr gute Diners bekam) - o quae mutatio
rerum. Indessen als Mann der historischen Wirklichkeit, der zu
sein ich mir einbilde, habe ich Hitlers großartige und kühne
Politik aus voller Überzeugung begrüßt, denn Deutschland kann
mit seiner zunehmenden Urbanisierung und schwindendem Ackerbo-
ten (!) ohne eine große Erweiterung im Osten nicht leben -
das ist eine historische Fatalität. Das Bündnis mit Rußland
und den eben gemeldeten Einmarsch der Russen habe ich sogleich
begrüßt: hoffentlich bleib[en]en die beiden Mächte d'accord; dann
ist die Sache bald erledigt: Ich will nicht profetzeien und mich
eventuell (mit, korr. zu:) nicht Ihrem Spott aussetzen; Sie ken-
nen mich ja genug um zu wissen daß ich keineswegs glaube was
ich wünschen möchte: aber der Instinkt des Historikers sagt mir,
daß der große europäische Knoten seiner Lösung entgegengesetzt
Sobald die polnische Sache liquidiert ist, wird Mussolini die
Vermittlung mit den Westmächten übernehmen. Natürlich kann es
auch anders gehen und schließlich ist nichts auf dieser Kugel
von ewiger Dauer. Was aber Ihre Seufzer über die Wissenschaft
anlangt, so ist diese schwächliche (?) Betätigung geistiger Fein-
schmecker gar nicht zum Leben erforderlich; sie ist ja wie so
viele andere ein Exsudat der sozialen Verhältnisse. Daß sie -
seit einem Jahrzehnt zum Absterben gekommen ist, ist zwar für
uns peinlich, aber ganz natürlich. Ich /verliere, obwohl ich
einer der Leidtragenden bin, doch nicht den Mut dabei und auch
wenn ich mich zum letzten Mal umdrehe, so weiß ich doch, daß
nicht alles vergebens gewesen ist. Fallen Sie also nicht ab! (?),
sondern kommen Sie bald als Victor heim zu Ihrer Gattin und